

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

1. Veranstalter der Seminare und Tagungen, des Fort- und Weiterbildungsprogramms

Veranstalter ist die AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH – **nachfolgend AWI genannt** –, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Michael Roth, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart, HRB 17479, Telefon: 0711 16345-601, E-Mail: info@awi-vbw.de, im Internet erreichbar unter www.awi-vbw.de.

2. Geltungsbereich

Die AWI führt Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch.

3. Inhalte, urheberrechtliche Vorgaben

- 3.1. Die angebotenen Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung richten sich an die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Die Inhalte, organisatorischen Abläufe und Preise sind dem aktuellen Weiterbildungsprogramm, das halbjährlich erscheint, und der Webseite der AWI zu entnehmen.
- 3.2. Zu Beginn werden für die jeweiligen Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung begleitende Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen kostenfrei auf digitalem Weg (E-Mail, kennwortgeschützte Plattform usw.) ausgegeben. Vorab- und Nachsendungen dieser Unterlagen sind nicht möglich. Papierunterlagen werden nur auf Anfrage und gegen Kostenübernahme gestellt.
- 3.3. Die Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen sind **urheberrechtlich geschützt**. Sie dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung der AWI weitergegeben und – mit Ausnahme für den eigenen Gebrauch – vervielfältigt werden.

Die Aufzeichnung der Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung auf Ton- und/oder Bildträger ist verboten. Dies gilt in gleicher Weise für Teile der Veranstaltung wie für die gesamte Veranstaltung. Die AWI beruft sich insoweit ausdrücklich auf das Urheberrecht, das Hausrecht und das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschließlich des Rechts am eigenen Wort und Bild. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.

4. Online-Teilnahme

- 4.1. Die dem Teilnehmer/der Teilnehmerin übermittelten Zugangsdaten für die Online-Teilnahme sind vor unbefugtem Zugriff zu schützen und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Gleichfalls ist die unbefugte Teilnahme Dritter an einer Online- oder Hybridveranstaltung („stilles“ Zuschauen und/oder Zuhören) untersagt. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet für einen von ihm/ihr zu vertretenden Missbrauch.
- 4.2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu einer Online-Veranstaltung zu schaffen. Ihm/Ihr obliegt dabei auf eigene Kosten und Verantwortung die Vorhaltung des für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung erforderlichen Endgeräts, der Betriebssystemsoftware, eines Internet-Zugangs einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit und aktueller Browser-Software. Die AWI informiert den Teilnehmer/die Teilnehmerin über den jeweils einzusetzenden Browser. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat, die vom Server

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

übermittelten, technisch erforderlichen Cookies zu akzeptieren. Informationen hierzu sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

5. Anmeldung, Buchung und Vertragsschluss

- 5.1. Die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, die auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, stellen kein bindendes Angebot seitens der AWI dar.
- 5.2. Das bindende Angebot zum Abschluss eines Vertrages geht vom Teilnehmer/der Teilnehmerin aus, der/die seine/ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung der AWI abgibt. Die Anmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin zu Seminaren, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung ist schriftlich oder auf digitalem Weg bei der AWI einzureichen. Sie kann per Brief bzw. E-Mail an die obige Adresse erfolgen (vgl. Ziffer 1) oder über das Online-Buchungssystem der AWI.
- 5.3. Wird die Anmeldung über das Online-Buchungs-System der AWI getätigt, erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin zunächst eine automatisierte Eingangsbestätigung ihrer Anmeldung per E-Mail. Diese E-Mail stellt noch keine Angebotsannahme dar, sondern dient ausschließlich der Information des Teilnehmers/der Teilnehmerin, dass der Buchungsvorgang erfasst und bearbeitet wird.
- 5.4. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der AWI berücksichtigt. Besondere Zulassungs- oder Auswahlkriterien bleiben hiervon unberührt.
- 5.5. Der Vertrag zwischen dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und der AWI kommt zustande, wenn die Bestätigung der Anmeldung (Annahmeerklärung) dem Teilnehmer/der Teilnehmerin zugeht. Die Annahmeerklärung der AWI auf das Angebot des Teilnehmers/der Teilnehmerin erfolgt schriftlich (Briefpost) oder auf digitalem Weg (E-Mail). Dies geschieht in der Regel innerhalb von fünf Werktagen.
- 5.6. Vertragspartner der AWI ist der Teilnehmer/die Teilnehmerin. Dies gilt auch bei Kostenübernahme durch Dritte, wie den Arbeitgeber des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Zusätzliche Absprachen mit dem Ziel eines Schuldbeitritts, einer Schuldmitübernahme bedürfen der gesonderten Vereinbarung der Beteiligten.
- 5.7. Die Widerrufsbelehrung (Verbraucher) sowie ein allgemeines Muster-Widerrufsformular sind als Anlagen beigelegt.
- 5.8. Sind die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bei Eingang der Anmeldung ausgebucht und kann die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden, teilt die AWI dies dem Teilnehmer/der Teilnehmerin unverzüglich mit.

6. Teilnahmeentgelte, Umsatzsteuerbefreiung, Rechnungsstellung und Fälligkeit der Zahlung

- 6.1. Die Seminare, Tagungen sowie Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung, die auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien verbreitet werden, sind nach derzeitiger Gesetzeslage umsatzsteuerbefreit. Das heißt, die jeweiligen Teilnahmeentgelte in Euro sind Nettobeträge mit Kennzeichnung der Umsatzsteuerbefreiung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

- 6.2. Sollten die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Umsatzsteuerbefreiung nicht vorliegen oder eine solche aufgrund geänderter Gesetzeslage nicht mehr erteilt werden, wird das Teilnahmeentgelt für die jeweilige Veranstaltung auf der Webseite der AWI, im Weiterbildungsprogramm, im Online-Buchungssystem, im Newsletter oder sonstigen Medien ausdrücklich als Bruttobetrag, das heißt unter Angabe der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer, ausgewiesen.
- 6.3. Über das Teilnahmeentgelt wird eine Rechnung ausgestellt und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin frühestens 14 Tage vor Veranstaltungs- bzw. Unterrichtsbeginn schriftlich (Briefpost) oder auf digitalem Weg (E-Mail) übermittelt. Das Teilnahmeentgelt ist unabhängig von den Leistungen Dritter 14 Tage nach Rechnungsstellung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten.
- 6.4. Bei mehrtägigen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgängen können die AWI und der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Zahlung des Teilnahmeentgelts in Raten vereinbaren. Hierzu bedarf es einer gesonderten Vereinbarung.
- 6.5. Die begleitenden Seminar-/Tagungs- bzw. Schulungsunterlagen werden nicht gesondert berechnet (vgl. Ziffer 3.2.). Die Kosten für sonstige Unterlagen wie beispielsweise Tests einschließlich Testbögen und Prüfungsaufgaben sind in den Teilnahmeentgelten enthalten, es sei denn, etwas anderes wird ausdrücklich vereinbart.

7. Änderungen im Ablauf und Absage von Veranstaltungen

- 7.1. Die AWI behält sich die Änderung bzw. Absage von Veranstaltungen für den Fall vor, dass der Referent/die Referentin krankheitsbedingt oder aus sonstigen Gründen ausfällt. Gleiches gilt bei Eintritt höherer Gewalt.
- 7.2. Des Weiteren behält sich die AWI den Wechsel des Referenten/der Referentin und/oder eine Verlegung des Veranstaltungsorts innerhalb des Stadtgebiets bzw. Änderungen im Programmablauf vor, sofern dies aus organisatorischen Gründen erforderlich ist und das Ziel der Veranstaltung hierdurch nicht grundlegend verändert wird. Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin auf den Vortrag (Unterricht) eines bestimmten Referenten/einer bestimmten Referentin und/oder an einem bestimmten Veranstaltungsort bestehen insoweit nicht.
- 7.3. Der Wechsel eines Referenten/einer Referentin und/oder des Veranstaltungsorts berechtigen den Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht zur (kurzfristigen) Stornierung bzw. Rücktritt vom Vertrag oder Kündigung.
- 7.4. Das Recht der Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund sowie das (fristgebundene) Stornierungsrecht des Teilnehmers/der Teilnehmerin (vgl. Ziffer 8.1.) bleiben hiervon unberührt.
- 7.5. Die AWI ist bis zu 14 Tage vor Beginn einer Veranstaltung zur Absage der Veranstaltung wegen geringer Teilnehmerzahl(en) berechtigt.
- 7.6. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird von der AWI unverzüglich über mögliche Absagen informiert.
- 7.7. Bei Absagen einer Veranstaltung durch die AWI werden bereits entrichtete Teilnahmeentgelte innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

8. Teilnahme, Stornierung, Kündigung

- 8.1. Stornierungen des Teilnehmers/der Teilnehmerin können bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen schriftlich per Brief oder auf digitalem Weg per E-Mail an die obige Adresse (vgl. Ziffer 1) erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang der Erklärung bei der AWI.

Bei rechtzeitiger Stornierung bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine einmalige Bearbeitungspauschale von 30,00 Euro erhoben und zur Zahlung fällig. Dem Teilnehmer/der Teilnehmerin bleibt der Nachweis vorbehalten, dass die Bearbeitungspauschale entweder nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ausfällt.

- 8.2. Bereits gezahlte Teilnahmeentgelte werden unter Einbehalt der Bearbeitungspauschale innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

Bei verspäteter (kurzfristiger) Stornierung oder Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin (bzw. unterbliebenem Login bei Online-Veranstaltungen) erfolgt keine Rückvergütung der Teilnahmeentgelte.

- 8.3. Verträge über Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgänge mit 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende schriftlich kündigen.

Verträge über Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgänge, für die mehr als 120 Unterrichtseinheiten (eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten) angesetzt sind, kann der Teilnehmer/der Teilnehmerin nach deren Beginn ohne Angabe von Gründen halbjährlich mit einer Frist von sechs Wochen zum 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres schriftlich kündigen.

Maßgeblich für die Berechnung des Fristenlaufs ist jeweils der Eingang der schriftlichen Kündigungserklärung bei der AWI.

- 8.4. Mit Erhalt der Kündigungserklärung des Teilnehmers/der Teilnehmerin gemäß Ziffer 8.3. erteilt die AWI eine Zwischen-/Endabrechnung über das anteilig zu entrichtende Teilnahmeentgelt bezogen auf den Zeitpunkt der vorzeitigen Vertragsbeendigung (jeweiliges Quartalsende oder der 30. Juni bzw. 31. Dezember eines Jahres). Das Teilnahmeentgelt für die bis dahin anfallenden und abgehaltenen Unterrichtseinheiten wird dem Teilnehmer/der Teilnehmerin in Rechnung gestellt und ist von diesem/dieser als vertraglich vereinbart geschuldet. Eine Bearbeitungspauschale wird nicht erhoben.

Noch offene Beträge sind unabhängig von den Leistungen Dritter 14 Tage nach Stellung der Zwischen-/Endabrechnung unter Angabe der Rechnungsnummer zu entrichten. War das Teilnahmeentgelt bei Ausspruch der Kündigung bereits vollständig beglichen, werden mögliche Überzahlungen innerhalb von zehn Werktagen erstattet.

- 8.5. Im Übrigen ist die ordentliche Kündigung des Vertragsverhältnisses beiderseits ausgeschlossen. Das Recht der Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

9. Ausschlussrecht bei Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht

- 9.1. Die AWI behält sich das Recht vor, den Teilnehmer/die Teilnehmerin vorübergehend von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen, wenn und solange sich der Teilnehmer/die Teilnehmerin – entgegen wiederholten Zahlungsaufforderungen unter Fristsetzung – mit der Entrichtung des Teilnahmeentgelts bzw. einer diesbezüglich vereinbarten Rate ganz oder teilweise in Zahlungsverzug befindet.

Auch mit dem vorübergehenden Ausschluss von der Teilnahme bleibt die Zahlungsverpflichtung des Teilnehmers/der Teilnehmerin bestehen.

- 9.2. Bis zur vollständigen Zahlung des Teilnahmeentgelts steht der AWI ein Zurückbehaltungsrecht an der Teilnahmebescheinigung (vgl. Ziffer 10) zu.

10. Teilnahmebescheinigung

- 10.1. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erhält – soweit dies in der Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich angegeben ist – nach Abschluss der Veranstaltung zeitnah eine Teilnahmebescheinigung auf digitalem Weg (E-Mail) kostenfrei zugesandt.
- 10.2. Bei mehrtägigen Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung bzw. Lehrgängen, bei denen der Teilnehmer/die Teilnehmerin nachweislich 80 % der Unterrichtseinheiten besucht hat, stellt die AWI auf Nachfrage des Teilnehmers/der Teilnehmerin kostenfrei eine Teilnahmebescheinigung für diesen Zeitraum aus.

11. Hausordnung

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat bei Präsenz- bzw. bei Hybridveranstaltungen die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung zu beachten.

12. Haftung

- 12.1. Die Haftung richtet sich nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, soweit sich im Folgenden nichts anderes ergibt.
- 12.2. Auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen haftet die AWI – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die AWI nur
- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (=> Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer/die Teilnehmerin regelmäßig vertraute und vertrauen durfte); in diesem Fall ist die Haftung der AWI jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- 12.3. Die sich aus Ziffer 12.2. ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistiger Täuschung, Übernahme einer Garantie oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 12.4. Soweit eine Haftung der AWI ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung des/der gesetzlichen Vertreter(s) und Erfüllungsgehilfen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

13. Beanstandungen, alternative Streitbeilegung (Online-Streitbeilegung)

Die europäische Kommission stellt eine (europäische) Plattform für Online-Streitbelegungen unter dem Link (<https://ec.europa.eu/consumers/odr>) bereit. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf-/ oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

14. Verbraucherschlichtung

Die AWI ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch hierzu verpflichtet.

Stand Oktober 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

Anlage Widerrufsbelehrung

Sofern Sie Leistungen der AWI als Verbraucher buchen, steht Ihnen kraft Gesetzes ein Widerrufsrecht zu, über das wir Sie hiermit informieren möchten. Verbraucher (§ 13 BGB) ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, das überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage, gerechnet ab dem Tag des Vertragschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Für Ihre Widerrufserklärung können Sie das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Der Widerruf ist zu richten an: AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH, Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart, E-Mail: info@awi-vbw.de.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Im Fall eines Widerrufs haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie an uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis zum Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht ist, und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen wurde, nachdem Sie uns hierzu Ihre ausdrückliche Zustimmung erteilt hatten, einschließlich der Bestätigung, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

Anlage allgemeines Muster-Widerrufsformular

[Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, können Sie folgende oder eine ähnliche eindeutige Formulierung verwenden.]

Widerrufsformular

An

AWI Akademie der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH

Hohe Straße 16, 70174 Stuttgart

E-Mail: info@awi-vbw.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware _____ (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung(en) _____ (*)

Bestellt am _____ (*)/erhalten am _____ (*)

_____ Name des/der Verbraucher(s)

_____ Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) [nur bei Mitteilung auf Papier]

Datum

(*) Unzutreffendes bitte streichen

Stand Oktober 2023